

# Inhaltsverzeichnis

## Einführung:

Der unbekannte Gegenstand? Nürnberg und das Barocktheater.

Forschungssituation, Quellenlage und methodische Überlegungen . . . 1

## TEIL A:

VORAUSSETZUNGEN UND BEDINGUNGEN . . . . . 23

1. Die Situation des Schauspiels und der Bühnen um 1600 . . . . . 25

1.1. Die Engländer kommen und die Meistersinger gehen:  
Veränderungen in der Nürnberger Theaterlandschaft zu  
Beginn des 17. Jahrhunderts . . . . . 25

1.2. Der erste städtische Theaterbau im Alten Reich: das  
*Fechthaus* von 1628 . . . . . 40

2. Zwischen Repräsentationswillen und Sittenwahrung: das Theater  
im Spiegel obrigkeitlichen Stadtregiments . . . . . 60

3. Musikkultur im Nürnberg des 17. Jahrhunderts . . . . . 91

4. *Spectaculum christianum* versus *pompa diaboli*. Zur  
Schauspieltheorie bei den »Nürnbergern« . . . . . 110

4.1. Sigmund von Birken und Johann Conrad Dürr . . . . . 110

4.2. Georg Philipp Harsdörffer . . . . . 148

## TEIL B:

THEATRALE KUNST ALS INTEGRALER BESTANDTEIL FRÜHNEUEZEITLICHER  
STADTKULTUR IM NÜRNBERG DES 17. JAHRHUNDERTS . . . . . 159

1. Importeure der großen Bühnenwelt: Gastspiele auswärtiger  
Wandertruppen und Theaterbanden . . . . . 161

2. Das Schultheater als Bildungsinstrument und Teil urbaner  
Festkultur . . . . . 185

2.1. Zur Tradition des Schultheaters in Nürnberg . . . . . 185

2.1.1. Abriß einer Geschichte des Schultheaters in Nürnberg  
(1500–1700) . . . . . 185

2.1.2. Das Schultheater als Institution im reichsstädtischen Bildungssystem . . . . .	212
2.2. Tugendspiegel, Friedensdank und Repräsentation: Paradigmen von Formen und Funktionen des Schultheaters . . . . .	235
Beispiel 1: <i>Actus oratorius et festivus</i> – Johann Klaj im Kontext des Nürnberger Schulactus am <i>auditorium publicum</i> (1644–1650) . . . . .	235
Beispiel 2: »Eine Sittenschule für die patrizische Jugend«. Die Schuldramen Sigmund von Birkens im Überblick (1651–1655) . . . . .	280
Beispiel 3: Der Parnaß in der Noris. Johann Geuders Freudenspiel <i>Macaria</i> und die Einweihung des neuen <i>Nachkomödienhauses</i> (1668) . . . . .	292
Beispiel 4: Das Nürnberger »Friedensdankfest« von 1679 und die Friedensschauspiele der Schulen . . . . .	325
3. »Zu ewigem Gedächtnuß der Nachkommenheit«: Sigmund von Birkens <i>Teutscher Kriegs Ab= und FriedensEinzug</i> bei den Friedensfeiern von 1649/50 . . . . .	344
4. Ein Roßballett mit Holzattracten: Jacob Langs <i>Kinder=Ballet</i> als Ausdruck patrizischen Repräsentationswillens und Anteilnahme am Kaiserhaus (1668) . . . . .	362
5. Vom »Musik-Kränzlein« zum Opernspektakel. Theatrale Kunst aus dem Umfeld Nürnberger Handelsleute und des Pegnesischen Blumenordens . . . . .	390
5.1. Die »Gesellschaft der vordersten Kaufleute« von 1671 und ihre Musikgesellschaften . . . . .	390
5.2. Ein Nürnberger Übersetzungsprojekt. Johann Gabriel Meyers Übertragung der »Jahrhundertoper« <i>Il pomo d'oro</i> im zeitgenössischen Kontext (1672) . . . . .	413
Exkurs I: Verdolmetschen und Nachahmen. Nürnberger Schauspielübersetzungen des Barock . . . . .	432
5.3. Formen und Funktionen theatraler Kleinformen im kulturellen Leben der Reichsstadt anhand von Aufführungsbeispielen im Rahmen von Musikkränzen . . . . .	436
Beispiel 1: Johann Ludwig Fabers und Johann Löhners Kurzopern für die geselligen Zusammenkünfte der Handelsleute (1675/76) . . . . .	437
Beispiel 2: Eine Trauerfeier als Schauspiel. Die <i>Pia Memoria</i> Joachim Müllners, Jacob Langs und Albrecht M. Lunßdörffers zu Ehren Melchior Schmieds (1682) . . . . .	464

Exkurs II: Spielen bei Gelegenheit. Die unbekannte Masse halbtheatraler Darbietungsformen im Kreise geladener Gesellschaften . . . . .	483
5.4. Die Nürnberger Barockoper als Höhepunkt urbaner Festkultur . . . . .	489
5.4.1. Die gemeinsamen Opernunternehmungen von Nürnberger Handelsleuten und Mitgliedern des Pegnesischen Blumenordens . . . . .	491
a) »Eine herrliche Music von den fürnehmsten Musicanten«: Christoph Adam Negeleins und Johann Löhners Opern (1682/83–1688) . . . . .	491
b) Kaiseropern und Kastratenkunst: Christoph Gottlieb Sauters Oper <i>Die Eroberung Jericho</i> (1696) und Christoph Adams Negeleins Oper <i>Arminius</i> (1697) im Kontext des Türkenkrieges . . . . .	515
5.4.2. Die Oper als städtische Repräsentationskunst und ihre sozial-politischen Funktionen . . . . .	546
5.4.3. Pleite mit Pauken und Trompeten? Musiktheater im Schatten verstärkter Theaterfeindlichkeit: die Gastspiele der Operntruppe Johann Sigismund Kussers (1697/98) und das Ende der Nürnberger Barockoper . . . . .	559
6. Buchhändler und Bortenmacher als Komödianten: Theaterunternehmungen Nürnberger Handwerker und Krämer . .	580
6.1. Ungeliebte Untertanen: die Obrigkeit und die leidenschaftlichen Laienspieler . . . . .	580
6.2. Antiquar, Verleger, Prinzipal: der Modellfall Georg Scheurer . . . . .	595
7. Ausklang und Ausblick – Theater in Nürnberg nach 1700 bis ca. 1730 . . . . .	619
Zusammenfassung . . . . .	624
Abbildungen . . . . .	628
TEIL C:	
ANHANG . . . . .	629
1. Abkürzungen . . . . .	631
2. Quellen . . . . .	633
2.1. Bibliographien, Repertorien und elektronische Internet- Recherchemaschinen . . . . .	633

2.2. Archivalien und Handschriften . . . . .	635
2.3. Gedruckte Quellen . . . . .	638
3. Literatur . . . . .	651
3.1. Lexika und biographische Nachschlagewerke . . . . .	651
3.2. Artikel, Aufsätze, Handbücher, Monographien und Sammelbände . . . . .	652
4. Ratsverlässe zur Nürnberger Theatergeschichte des 17. Jahrhunderts . . . . .	676
5. Register . . . . .	683